LAGEBERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

I. GESCHÄFTSVERLAUF DER GESELLSCHAFT

Zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft werden nachfolgende Erläuterungen gegeben:

Überblick zur Konjunktur

Der Klimawandel ist mitverantwortlich für die vielen Sturmschäden, die Trockenheit in unseren Wäldern und nicht zuletzt auch für den starken Käferbefall der Fichtenbestände in Mitteleuropa. So müssen schon während der nächsten 10 Jahre die Fichtenwälder durch Laubholzbestände ersetzt werden. Fichten werden sich nur mehr in Seehöhen ab 800m halten können – prognostiziert sind dadurch akute Versorgungsprobleme der Sägeindustrie.

Überblick zur Branche

Die allgemeine Entwicklung der Sägeindustrie in Österreich ist durch viele wirtschaftliche Einflüsse schon seit Jahren eher angespannt. Immer mehr kleinere und mittlere Werke sperren zu. Nur durch Flexibilität und Spezialisierung ist ein positiver Fortbestand möglich.

Überblick zum Geschäftszweig

Der Schwerpunkt der Umsatzveränderungen rund + 3.094 TEUR betrifft hauptsächlich die Segmente

Schnittholz	rund	+3.143 TEUR (Inland +2.613 TEUR / Ausland +530 TEUR)
Hobelware	rund	+ 371 TEUR
Paletten	rund	- 259 TEUR
Restholzverwertung	rund	+ 86 TEUR
Schleifholz, Blochholz	rund	- 165 TEUR

Überblick zum Unternehmen

Für das Jahr 2024 stellt sich die Gesellschafterstruktur laut FB-Auszug wie folgt dar:

6% Peter Planegger
84% Planegger Holding GmbH
10% Mag. Christian Planegger

Im Berichtsjahr hat sich die Geschäftslage der Gesellschaft auf Grund der angespannten konjunkturellen Entwicklung in Österreich und den meisten Industrieländern um rund TEUR 383 (Ergebnis vor Steuer) wieder verbessern, jedoch weit hinter 2022 und 2021 zurück.

Entwicklungstrend 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnen wir aufgrund der Entwicklung der Einkaufspreise für Rohstoffe und der Verkaufspreise für Schnittholz und Hobelware sowie aufgrund der Veränderung unserer Absatzbranchen mit einem positiven Ergebnis wie 2024.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Die Ertragskraft zeigt sich in einem zum Vorjahr um rd 41% gesteigerten Jahresgewinn von rd. TEUR 997 (Vj. TEUR 708).
Im Vergleich der Jahre 2021 - 2023 ist die Entwicklung jedoch noch immer stark gedämft.

Investitions- und Finanzierungsbereich

Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt Investitionen in Höhe von rund Euro 709 TEUR getätigt. (siehe dazu auch Kennzahl Investitionsdeckung)

Personal- und Sozialwesen

Am 31. Dezember 2024 waren laut ÖGK Meldung insgesamt 29 Mitarbeiter in unserem Unternehmen tätig.

Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Die wesentlichen Risken des Unternehmens sind neben dem großen Reinvestitionsbedarf in neuere Produktionsanlagen, vor allem die Rohstoffpreise für Holz und die nachhaltige Versorgung (Lieferbereitschaft/fähigkeit) sowie die Entwicklung auf unseren Absatzmärkten.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

II. LAGE DER GESELLSCHAFT

Zur Lage unserer Gesellschaft werden folgende Erläuterungen gegeben:

Die Auftragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert (+ 3.094 Mio).
Umsatzsteigerungen gab es in Schnittholz (+ 3.14 Mio), Hobelware (+ 0,37Mio) und Restholzverwertung (+ 0,086 Mio).
Die Bereiche Schleifholz (- 0,17 Mio), und Paletten (- 0,26 Mio) haben sich im Berichtsjahr negativ entwickelt.

Unsere Vermögensstruktur zum 31.12.2024 ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 35,00% (Vorjahr: 38,67%) gekennzeichnet.

Rd. 14,51% (Vorjahr: 17,74%) der Bilanzsumme entfallen auf die Vorräte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben zum 31.12.2024 einen Anteil von rd. 11,36% (Vorjahr: 11,08%).

Unsere Kapitalstruktur zum 31.12.2024 ist durch einen Anteil vom Eigenkapital an der Bilanzsumme von rd. 91,15% gekennzeichnet.

Die Liquiditätslage unseres Unternehmens war im Berichtsjahr gut.

Wir rechnen damit, künftig unsere finanziellen Verpflichtungen erfüllen zu können.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir einen Cash Flow I aus dem Ergebnis in Höhe von rund EUR 2,66Mio (Vorjahr rd. EUR 2,50Mio) erwirtschaften.

Unsere Ertragslage ist als positiv zu bezeichnen.

Für das Jahr 2025 rechnen wir auf Grund der Entwicklungen 1-6/2025 vorerst mit einer positiven Ertragslage.

Finanzierungskennzahlen

		2024	2023	2022
Verschuldungsgrad in %:		**9,71 %**	**11,06 %**	**14,01 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100	1.261 x 100	1.437 x 100	1.860 x 100
	Eigenkapital	12.985	12.987	13.297

Investitionsdeckung in %:		**54,36 %**	**51,95 %**	**290,91 %**
Berechnung:	Nettoinvestition SAV x 100	709 x 100	784 x 100	3.104 x 100
	Abschreibung SAV	1.305	1.509	1.067
Anlagendeckungsgrad I in %:		**262,25 %**	**232,70 %**	**208,89 %**
Berechnung:	Eigenkapital x 100	12.985 x 100	12.987 x 100	13.279 x 100
	Sachanlagevermögen	4.951	5.581	6.357
Anlagenabnutzungsgrad der Sachanlagen in %:		**77,49 %**	**74,13 %**	**69,51 %**
Berechnung:	kum. Afa SAV x100	17.039 x 100	15.895 x 100	14.415 x 100
	Anschaffungskosten SAV	21.990	21.442	20.739
Working Capital (in TEUR):		**8.187**	**7.567**	**7.040**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	9.206 - 1.019	8.806 - 1.239	8.732 - 1.692
Working Capital Ratio in %:		**903,32 %**	**710,85 %**	**516,19 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100	9.206 x 100	8.806 x 100	8.732 x 100
	kfr. Passiva	1.019	1.239	1.692
Umsatzverdienstrate in %:		**17,74 %**	**19,75 %**	**26,62 %**
Berechnung:	Cashflow x100	2.663 x 100	2.501 x 100	4.936 x 100
	Betriebsleistung	15.006	12.664	18.545

Rentabilitätskennzahlen

		2024	2023	2022
Umsatzrentabilität in %:		**8,68 %**	**7,25 %**	**20,74 %**
Berechnung:	EBT x 100 / Umsatz (inkl. BV)	1.302 x 100 / 15.006	918 x 100 / 12.657	3.847 x 100 / 18.545
Eigenkapitalrentabilität in %:		**10,03 %**	**6,99 %**	**31,23 %**
Berechnung:	EBT x 100 / durchschnittliches Eigenkapital	1.302 x 100 / 12.986	918 x 100 / 13.133	3.847 x 100 / 12.319
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**9,08 %**	**6,32 %**	**27,19 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / durchschnittliches Gesamtkapital	1.302 x 100 / 14.339	935 x 100 / 14.787	3.870 x 100 / 14.234

Launsdorf, am 07.07.2025

Peter Planegger Geschäftsführer